



Liturgische Bausteine für einen Gottesdienst am Nagelkreuzsonntag Sonntag, 29. September 2019

Wunden der Geschichte heilen –
Unterschiede leben und Vielfalt feiern –
eine Kultur des Friedens schaffen

Die Bausteine sind als Vorschläge gedacht – Bitten passen Sie sie entsprechend den liturgischen Gepflogenheiten Ihrer Kirche, Gemeinde oder Gottesdiensttradition an.

□ Eröffnung und Anrufung

□ Vorbereitungsgebet/Schuldbekentnis: Das Versöhnungsgebet von Coventry

Alle haben gesündigt und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.
Den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von Klasse,

Vater, vergib.

Das Streben der Menschen und Völker zu besitzen, was nicht ihr Eigen ist,

Vater, vergib.

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet,

Vater, vergib.

Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der Anderen,

Vater, vergib.

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Gefangenen, Heimatlosen und Flüchtlinge,

Vater, vergib.

Die Gier, die Frauen, Männer und Kinder entwürdigt und an Leib und Seele missbraucht,

Vater, vergib.

Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen und nicht auf Gott,

Vater, vergib.

Seid untereinander freundlich, herzlich und vergebt einer dem anderen, wie Gott euch vergeben hat in Jesus Christus.

□ Tagesgebet

Versöhnender Gott, dein Sohn Jesus hat am Kreuz alle Menschen zu sich gezogen. Wir danken dir für unsere Geschwister in der Nagelkreuzgemeinschaft auf der ganzen Welt. Wir bitten dich um deinen Segen für unsere Arbeit, die die Wunden der Geschichte heilen, die Vielfalt feiern und eine Kultur des Friedens schaffen will. Gib uns die Gnade, die wir brauchen, um dein Bild einer freundlicheren Welt, weiterzugeben als Abbild der Liebe, die uns in Jesus Christus, unserem Erlöser, entgegenstrahlt.

Amen.

□ Verkündigung

Neutestamentliche Lesung: entweder 2 Kor 6,3-10 oder 2 Kor 5,17-21

Evangelium: Lukas 6,20-31

Predigtanregungen werden Anfang September zur Verfügung gestellt. Es wäre auch möglich, die Video-Clips für den Nagelkreuzsonntag aufzugreifen.

□ Glaubensbekenntnis

(aus: Common Worship – Verwendung freigestellt – gegebenenfalls eine Form verwenden, die in Ihrer Kirche approbiert ist.)

Wir glauben an Gott den Vater, nach dem jede Familie im Himmel und auf Erden benannt ist.

Wir glauben an Gott den Sohn, der durch den Glauben in unseren Herzen lebt und uns mit seiner Liebe erfüllt.

Wir glauben an Gott den Heiligen Geist, der uns mit Kraft aus der Höhe stärkt.

Wir glauben an den einen Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Amen.

□ Fürbitten

Für die Nagelkreuzgemeinschaft

Wir beten für die Vielfalt dieses einzigartigen Netzwerks. Wir beten für all die Gemeinden, Wohltätigkeitsorganisationen, Schulen und Seelsorgeeinrichtungen, die sich jeden Tag gegen alle Widerstände darum bemühen, in ihrem Umfeld und innerhalb ihrer Gemeinschaften Wunden zu heilen und Frieden zu schaffen, sei es in Europa, Nordamerika, Afrika, Asien oder Ozeanien. Leite du die Nagelkreuzgemeinschaft durch dein Wort, dass sich in ihr jede und jeder für den anderen einsetze, und für den noch größeren Dienst der Versöhnung, zu dem alle Christinnen und Christen berufen sind.

Vater, im Namen deines Geistes: **Dein Reich komme.**

Für die Kathedrale von Coventry

Wir beten um Weisheit, behutsame Führung und Unterstützung durch die Kathedrale von Coventry, die im Herzen unseres Netzwerks steht und so viele Nagelkreuzzentren auf der Welt inspiriert. Wir beten für alle, die an der Kathedrale arbeiten und in ihr Gottesdienst feiern, für die Menschen in der Stadt und in der Diözese, die sich ohne Unterlass für eine Kultur des Friedens einsetzen – in Coventry selbst und weit darüber hinaus. Hilf uns, voneinander zu lernen und uns gegenseitig von dem Glauben anrühren zu lassen, der uns zu einem Leben jenseits der Bequemlichkeit ruft.

Vater, im Namen deines Geistes: **Dein Reich komme.**

*Weitere Fürbitten, abgestimmt auf die Situation vor Ort oder in Anlehnung an die Lesungen, sollen in eigener Verantwortung erstellt werden. Sie münden jeweils in den Gebetsruf: Vater, im Namen deines Geistes: **Dein Reich komme.***

Wenn der Gottesdienst mit Abendmahl/Eucharistie gefeiert wird:

Abendmahlgebet/Hochgebet: Präfation

Präfationsgebet für Allerheiligen nach Common Worship, S. 327.

Ja, es ist recht, unsere Berufung und unsere Freude,
dass wir dir, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott
allezeit das Lob deiner Herrlichkeit singen
durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn.
Denn du bist die Hoffnung der Völker,
der Baumeister des himmlischen Jerusalems.
Deine Liebe, die in Jesus Christus sichtbar wurde,
bringt die Verlorenen nach Hause,
schenkt den Sündern neues Leben
und verleiht den Verachteten Würde.
In seinem Angesicht leuchtet dein Licht,
das unser Leben mit Güte und Wahrheit erfüllt,
und eine gespaltene und zerbrochene Menschheit
in deinem Reich zusammenbringt.
Darum preisen wir deinen Namen
und vereinen unsere Stimmen mit allen Stimmen in deiner Schöpfung,
und lobsing dir ohne Ende:

Es kann stattdessen auch das Abendmahlsgebet/Hochgebet der eigenen kirchlichen Tradition für Allerheiligen verwendet werden.

Es folgen: Sanctus, die weiteren Abendmahlgebete und Einsetzungsworte

Friedensgruß

Christus ist unser Friede.

Er versöhnte uns mit Gott in einem einzigen Leib durch das Kreuz.

In seinem Namen kommen wir zusammen und geben einander ein Zeichen des Friedens.

Austeilung/Kommunionspendung

Dankgebet

**Alle: Großzügiger Gott,
wir danken dir, dass du uns an deinem Tisch empfangen hast
und uns einlädst, am Dienst der Versöhnung mitzuwirken,
den Du in deinem Sohn zur Vollendung gebracht hast.
Erneuere uns durch deinen Geist,
dass wir zu Botschaftern deiner Hoffnung werden, die Menschen verwandelt
und dass wir Brücken des Glaubens und der Liebe unter uns bauen.
Das bitten wir dich in Jesu Namen. Amen.**

Sendung

Gott hat in Christus die Welt mit sich selber versöhnt
und uns die Botschaft und den Dienst der Versöhnung anvertraut.
Wollt ihr dieses Wort der frohen Botschaft in euch Wurzeln schlagen lassen
und den Auftrag des Evangeliums durch euch wirken?

Ja, mit Gottes Hilfe.

Wollt ihr als Botschafter an Christi Statt alle Menschen im seinem Namen auffordern:
„Lasst euch versöhnen mit Gott“?

Ja, mit Gottes Hilfe.

Wollt ihr, als Zeichen der neuen Schöpfung, versuchen,
aus der Geschichte zu lernen,
und ihre Wunden zu heilen?

Ja, mit Gottes Hilfe.

Wollt ihr, die ihr im Licht der Liebe Gottes lebt,
danach streben, mit denen zu leben, die anders sind als ihr,
und die reiche Vielfalt der Menschheit feiern, die das Ebenbild unseres Gottes ist?

Ja, mit Gottes Hilfe.

Wollt ihr, versöhnt mit Gott in einem einzigen Leib durch das Kreuz,
eine Kultur des Friedens fördern,
auf dass die Welt freundlicher werde, sanfter und dem Christuskind ähnlicher?

Ja, mit Gottes Hilfe.

Segen

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Entlassung

Geht hin im Frieden des Herrn und gebt die versöhnende Liebe Gottes weiter.
Dank sei Gott, (dem Herrn). Amen.